

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie,
Europa und Gleichstellung

Ihr Ansprechpartner
Jörg Herold

Durchwahl
Telefon +49 351 564 15011
Telefax +49 351 564 16189

presse@smj.justiz.sachsen.de*

13.01.2021

Wechsel an der Spitze des Oberlandesgerichtes Dresden

Justizministerin Katja Meier hat Gilbert Häfner in den Ruhestand verabschiedet und Dr. Leon Ross als neuem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Dresden die Ernennungsurkunde zum 15. März 2021 übergeben. Gilbert Häfner ist bereits am 31. Dezember 2020 in den Ruhestand getreten.

Justizministerin Katja Meier: »Mit Gilbert Häfner geht eine herausragende Persönlichkeit der sächsischen Justiz in den Ruhestand. Mit seiner einnehmenden Persönlichkeit und seiner fachlichen Brillanz prägte er über viele Jahre die Justiz und gab ihr zugleich auch ein Gesicht in der Öffentlichkeit. Als großem Kommunikator gelang und gelingt es ihm, rechtliche Themen einer breiten Öffentlichkeit näherzubringen. Dies war und ist ein wichtiger Dienst für den Rechtsstaat. Ich wünsche Gilbert Häfner alles Gute für die Zukunft und bedanke mich herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit, nicht zuletzt in der herausfordernden Situation, in der sich auch Sachsens Justiz in diesem Coronajahr befindet.«

Gilbert Häfner wurde 1955 in München geboren. Nach Jurastudium und Referendariat wurde er im April 1983 in Heidelberg zunächst Staatsanwalt und dann Amtsrichter, bis er 1985 ins baden-württembergische Justizministerium wechselte. Von dort kam er 1992 als sogenannter Aufbauhelfer nach Sachsen und unterstützte hier den Aufbau der Justiz. Zunächst leitete er im Sächsischen Staatsministerium der Justiz die Abteilung Aus- und Fortbildung und war gleichzeitig Präsident des für die Prüfungen der Juristen und des sonstigen Justizpersonals zuständigen Landesjustizprüfungsamtes. Ab 1995 war Gilbert Häfner dann über viele Jahre als Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Dresden tätig und leitete den insbesondere für Bank- und Kapitalanlage- sowie Verbraucherschutzangelegenheiten zuständigen Zivilsenat. Im Jahr 2009 wechselte er dann wieder in das Sächsische Staatsministerium der Justiz als Leiter der Abteilung I, die für die Personalangelegenheiten, Haushalts-, Organisations- und Grundsatzfragen in der sächsischen

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
der Justiz und für Demokratie,
Europa und Gleichstellung**
Hospitalstraße 7
01097 Dresden

www.justiz.sachsen.de/smj

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Justiz verantwortlich zeichnet. Im Jahr 2012 wurde er Präsident des Landgerichts Dresden bevor er am 1. Dezember 2017 zum Präsidenten des Oberlandesgerichtes Dresden ernannt wurde. Hier trug er sowohl für das Oberlandesgericht Dresden selbst als auch für die 25 Amts- und 5 Landgerichte in Sachsen die Verantwortung.

Dem neuen Präsidenten Dr. Leon Ross gratuliert Justizministerin Katja Meier herzlich zu seiner Ernennung und dankt ihm außerdem für seine Bereitschaft, den anstehenden Umzug des Staatsministeriums der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung noch abzuschließen und seinen Wechsel in das Amt des Präsidenten des Oberlandesgerichtes Dresden dafür bis zum 15. März 2021 zurückzustellen.

Justizministerin Katja Meier: »Mit Dr. Leon Ross übernimmt ein exzellenter Jurist und eine starke Führungspersönlichkeit das Amt des Präsidenten des Oberlandesgerichtes Dresden. Die in diesem Jahrzehnt anstehenden Aufgaben für die ordentliche Gerichtsbarkeit sind enorm. So stellen die Einführung der elektronischen Akte, die weiteren Digitalisierungsvorhaben der Justiz und der anstehende Generationenwechsel in den kommenden Jahren hohe Anforderungen an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gerichten. Ich bin überzeugt davon, dass Dr. Leon Ross die Tatkraft, das Können und das Geschick mitbringt, um diese Großprojekte zum Erfolg zu führen.«

Dr. Leon Ross wurde 1968 in Köln geboren und startete seine juristische Karriere am 1. August 1996 im Sächsischen Staatsministerium der Justiz. Zwei Jahre später wechselte er zur Staatsanwaltschaft Dresden. Im Januar 2000 übernahm er ein Zivildezernat beim Amtsgericht Dresden bevor er ab dem März 2001 an das Oberlandesgericht Dresden abgeordnet und dort in einem Zivilsenat sowie in der Gerichtsverwaltung tätig wurde. Von Juni 2002 bis Februar 2005 bekleidete Dr. Leon Ross das Amt des Pressesprechers beim Sächsischen Staatsministerium der Justiz. Seine Ernennung zum Richter am Oberlandesgericht erfolgte zum 1. April 2003. Ab Februar 2005 war er erneut beim Oberlandesgericht Dresden tätig. Im September 2007 kehrte Dr. Leon Ross als Leiter des Personalreferats in das Sächsische Staatsministerium der Justiz zurück. Im Januar 2012 übernahm er dann im Sächsischen Staatsministerium der Justiz und für Europa die Leitung der für Personal, Haushalt und Organisation zuständigen Abteilung.

An den sächsischen Amts- und Landgerichten sowie am Oberlandesgericht Dresden arbeiten insgesamt rund 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie 760 Richterinnen und Richter. Das Oberlandesgericht Dresden selbst hat 347 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 92 Richterinnen und Richter.

Medien:

Foto: Gilbert Häfner

Foto: Symbolische Schlüsselübergabe für das Oberlandesgericht Dresden

Foto: Dr. Leon Ross